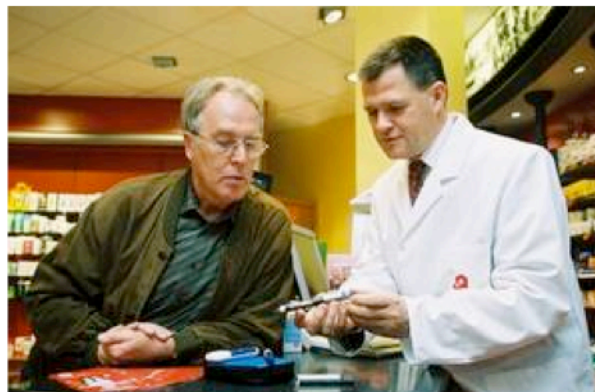


04/02 2009

### **Thema Blut und Immunsystem: Fehler bei Blutzuckermessung oft vermeidbar**

**Den Blutzucker zu kontrollieren, das gehört für etwa 1,6 Millionen Diabetiker zur Tagesordnung. Studien haben gezeigt: Wer seinen Blutzucker regelmäßig selbst bestimmt, hat eine höhere Lebenserwartung und eine bessere Lebensqualität. Je häufiger der Patient nach Vorgabe den eigenen Blutzucker bestimmt, desto besser wird die Einstellung sein - und desto seltener werden Folgeschäden wie Herzinfarkt, Nieren- oder Augenschäden.**

Bei der Blutzucker-Selbstkontrolle kann aber einiges schief gehen. Bereits ein einmaliges (!) Beratungsgespräch mit einem Apotheker halbiert die Fehlerhäufigkeit. Dies ist das wichtigste Ergebnis einer Studie in Apotheken. In der Studie führten die Diabetiker dem Apotheker eine Selbstmessung mit dem eigenen Gerät vor. Der Apotheker sprach die beobachteten Fehler an, machte Verbesserungsvorschläge und übte mit dem Teilnehmer die korrekte Selbstmessung.



Genaueres Aufpassen zahlt sich aus: Schon die Erstberatung des Apothekers bei der Blutzucker-Selbstmessung halbiert die Fehlerquote des Patienten. Foto: © ABDA.

#### **Diabetiker-Beratung des Apothekers hat nachweislich hohen Erfolg**

Nach sechs Wochen wurde in einem Vorher-nachher-Vergleich die Selbstmessung erneut überprüft. 83 Prozent der Teilnehmer machten bei der ersten Demonstration durchschnittlich 3,7 Fehler. Beim zweiten Beratungstermin machten nur noch 41 Prozent der Teilnehmer durchschnittlich 1,8 Fehler. Damit konnte das einmalige Beratungsgespräch die Fehlerquote mehr als halbieren.

Die häufigsten Fehler waren falsches Reinigen der Hände, das Herauspressen des Blutstropfens aus der Fingerkuppe und Bedienungsfehler der Messgeräte. Die Studie zeigt, dass das Angebot der Apotheken zur Unterstützung des Selbstmanagements effektiv und notwendig ist.

Quelle: © ABDA/[www.aponet.de](http://www.aponet.de).